PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

Workshop A1

Was bedeutet die digitale Transformation der Schule für die Lehrpersonen und ihre Laufbahnen?

23. Januar 2020

Prof. Dr. Jürg Arpagaus, PH Luzern
Twitter: @juergarpagaus

Oder

Wie könnte ein Karriereweg für Lehrpersonen in Zeiten der digitalisierten Bildungswelt aussehen?

Ein Workshop!

Agenda

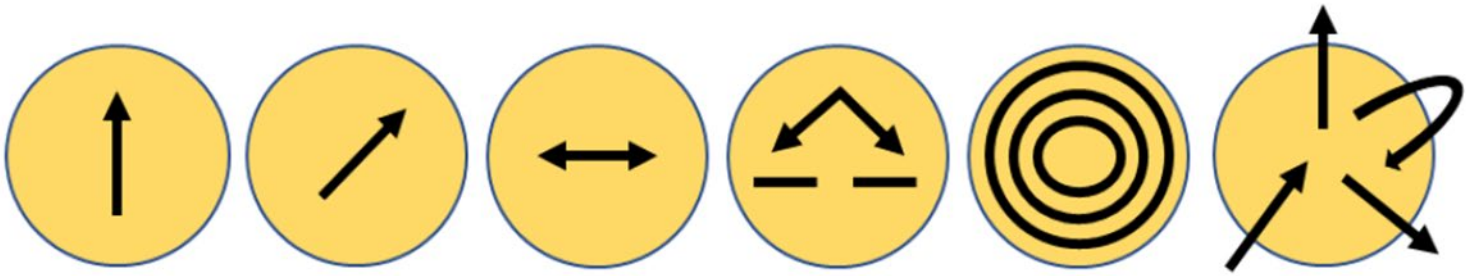
- **Einführung**
  - Laufbahnen im Lehrberuf
  - «Klassische» Laufbahnoptionen für Lehrpersonen
  - Neue Themen an Schulen in der digitalen Welt
  - Einführung Arbeitsweise im Workshop

EU (2019)

- **Workshop:**
  - Entwicklung von Laufbahnen für Lehrpersonen in einer digitalisierten Welt.

- **Präsentation der Ergebnisse**

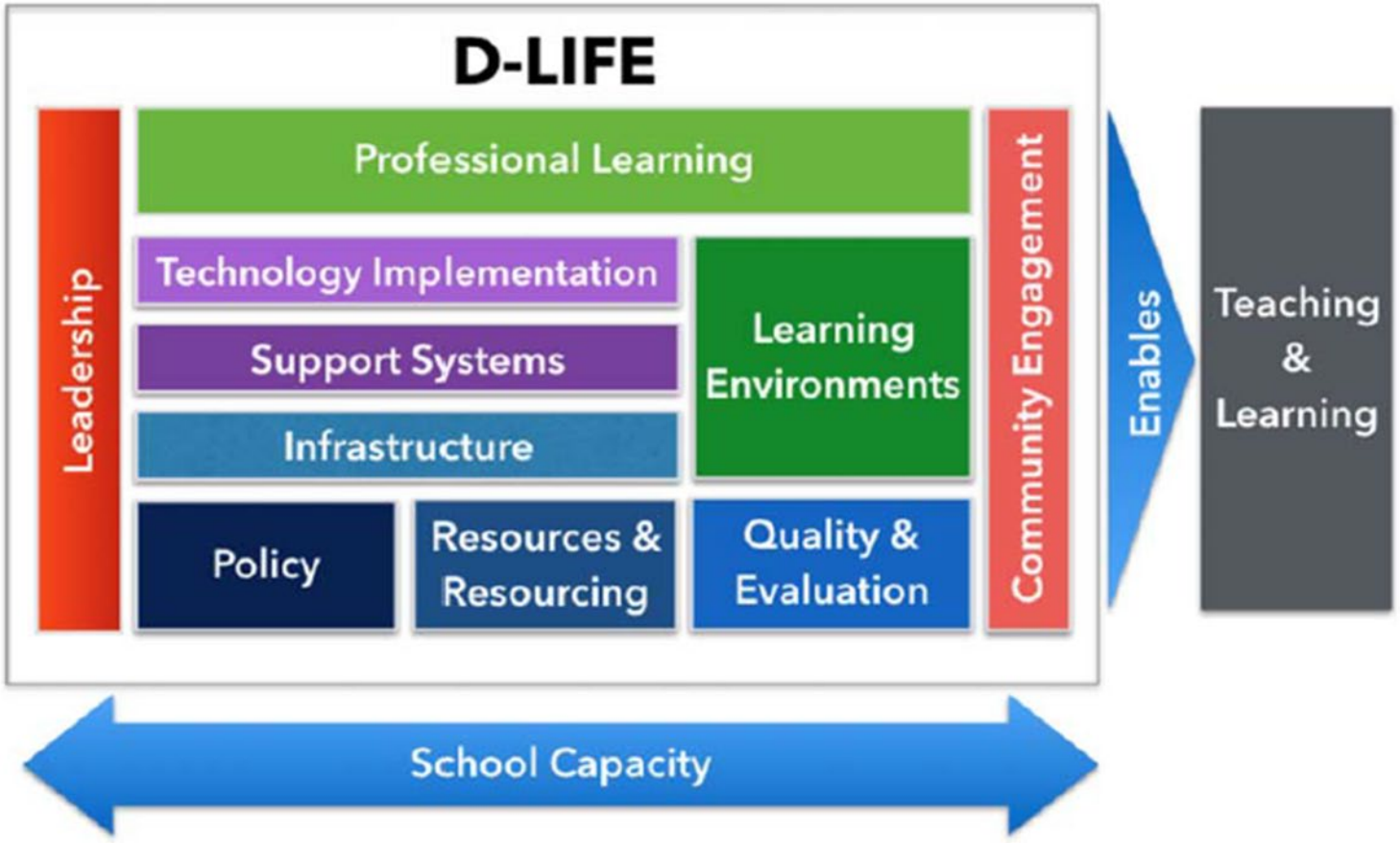
«Klassische» Laufbahnoptionen für Lehrpersonen



EU (2019)

- **Aufstieg (vertikale Mobilität)**
- **Professionalitätsentwicklung zur Expertin / zum Experten**
- **Horizontale Professionalitätsentwicklung**
- **Entwicklung in unterschiedlichen Kontexten**
- **Schalenentwicklung**
- **Exit und zurück (PH, Uni, Arbeitsmarkt)**

Neue Themen an Schulen in der digitalen Welt



Haynes, C.A. & Shelton, K. (2018): Beyond the Classroom: A Framework for Growing School Capacity in a Digital Age, *Journal of Research on Technology in Education.*

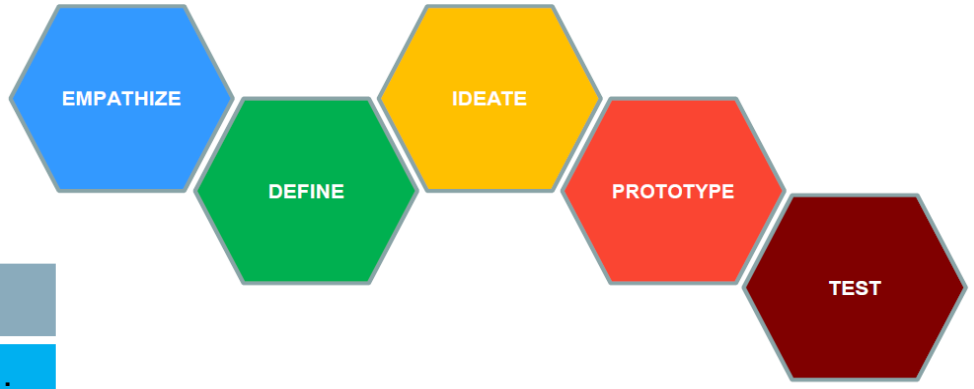
Workshop: Auftrag

- **Wie sieht der Karriereweg für eine Lehrperson in Zeiten der digitalisierten Bildungswelt aus?**

- **Entwickeln Sie einen Karriereweg für Ihre Partnerin / Ihren Partner und skizzieren Sie diesen auf einem FlipChart.**

- **Vorgehen**
  - Design Thinking Ansatz (d.h. es muss schnell gearbeitet werden)
  - Bilden Sie 2er-Teams
  - Teilen Sie sich in den Teams auf die zwei Rollen auf:
    - Entwickler*in, der/die eine Laufbahn entwickelt
    - Lehrperson, für die eine Laufbahn entwickelt wird
  - Sie haben je 35 Minuten Zeit

Vorgehen Workshop



Schritte Entwickler*in	Zeit
Skizzieren Sie die ideale Laufbahn in der digitalen Welt / digital transformierten Schule für die andere Person	5 Min.
Führen Sie ein Interview mit dem/der «Kunden/Kundin»	2 Min.
Bohren Sie tiefer (Interview 2)	3 Min.
Erfassen Sie die Erkenntnisse in der «Empathy Map»	2 Min.
Nehmen Sie Stellung bei def. Annahmen	2 Min.
Generieren Sie Alternativen	5 Min.
Teilen Sie die Lösungen und holen Sie bei der LP Feedbacks ein	3 Min.
Reflektieren & generiere Sie **EINE** neue Lösung	2 Min.
Konstruieren Sie **DIE** Laufbahn (FlipChart)	10 Min.
Präsentieren Sie Ihren Vorschlag	2 Min.

Interview 1:
- Fragen Sie alles, was wichtig scheint (aber keine «Lösungen» abfragen)

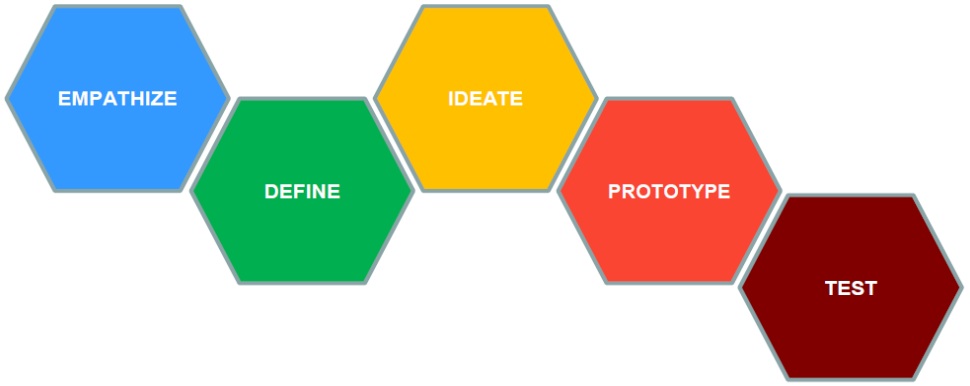
Interview 2:
- Fragen Sie nach Anekdoten, z.B. die besten / schlechtesten Laufbahnschritte/-entscheidungen

Erkenntnisse erfassen & Stellung beziehen
- Annahmen, unter welchen der Kunden-nutzen (Laufbahnen) entsteht

Generieren Sie fünf Alternativen
- 1 Mio. Lösung
- Zauberei wäre möglich

Erstellen Sie den Prototyp der Laufbahn
- Zeige die Lösungen & hole Feedbacks ein
- Kreiere eine neue (finale) Lösung
- Skizzieren Sie die Lösung (FlipChart) (Visual Thinking)

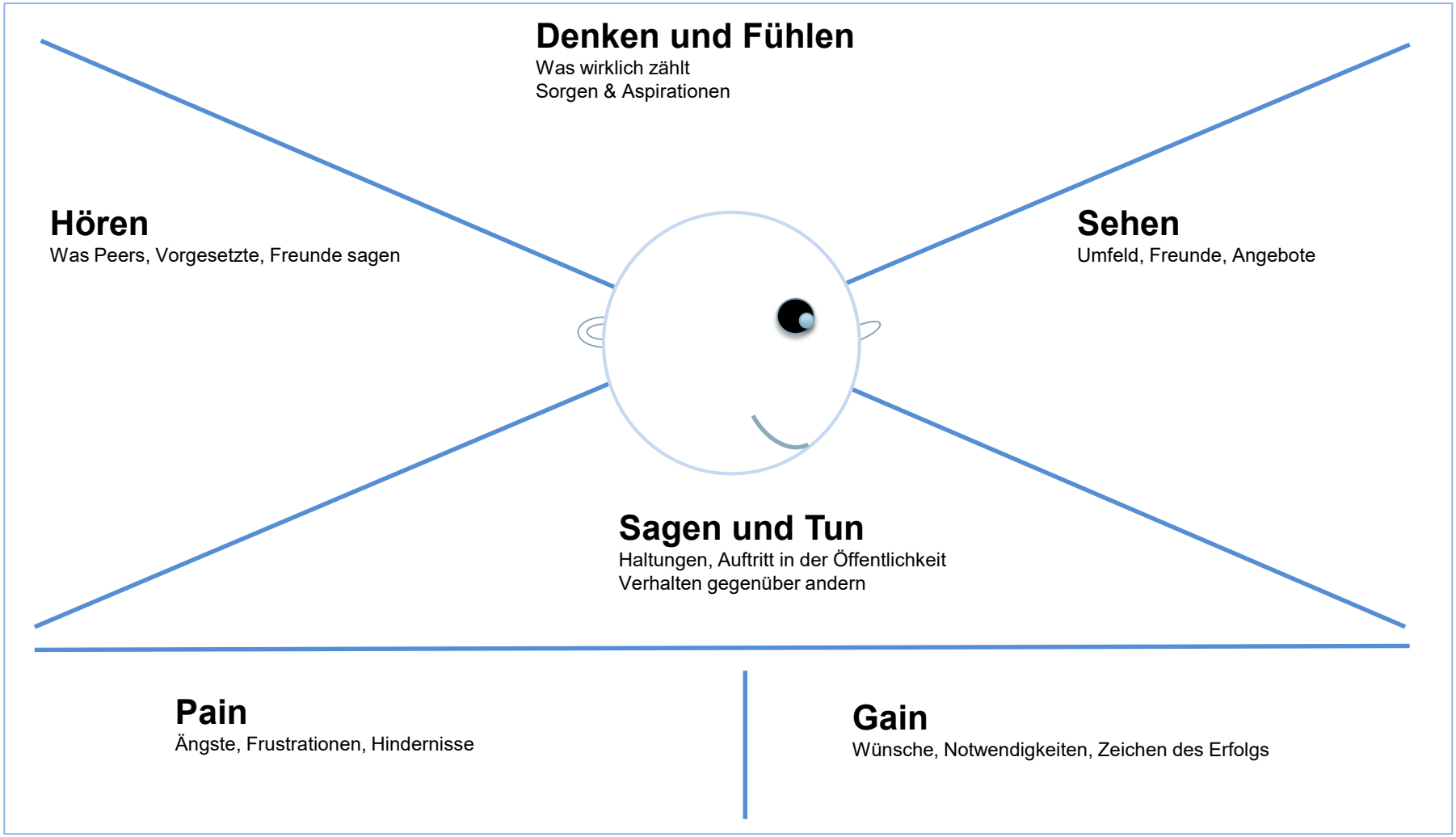
Vorgehen Workshop



Schritte «Lehrperson»	Zeit
Schlüpfen Sie in die Rolle einer Lehrperson und halten Sie Merkmale dieser Lehrperson fest. Nutzen Sie die «Empathy Map»	5 Min.
Beantworten Sie die Fragen des/der Entwickler*in (Interview 1)	2 Min.
Beantworten Sie die Fragen des/der Entwickler*in (Interview 2)	3 Min.
Skizzieren Sie sich Ihre ideale Laufbahn; gegeben der «digitalen Transformation» der Schulen	9 Min.
Geben Sie Feedbacks zu den fünf Varianten (ohne die eigene Variante zu «verkaufen»)	3 Min.
Stellen Sie Ihre Laufbahn auf einem FlipChar dar.	12 Min.
Präsentieren Sie Ihre Laufbahn	2 Min.

Notizen Interview I & II

Empathy Map



Vgl. Oswald & Pigneur (2010)

Empathy Map

Vgl. Oswald & Pigneur (2010)

Erkenntnisse und Annahmen

Ideation – neue Ideen generieren

Variante #1	1-Mio-Variante	Magic-Variante	Dali-Variante	Variante #5

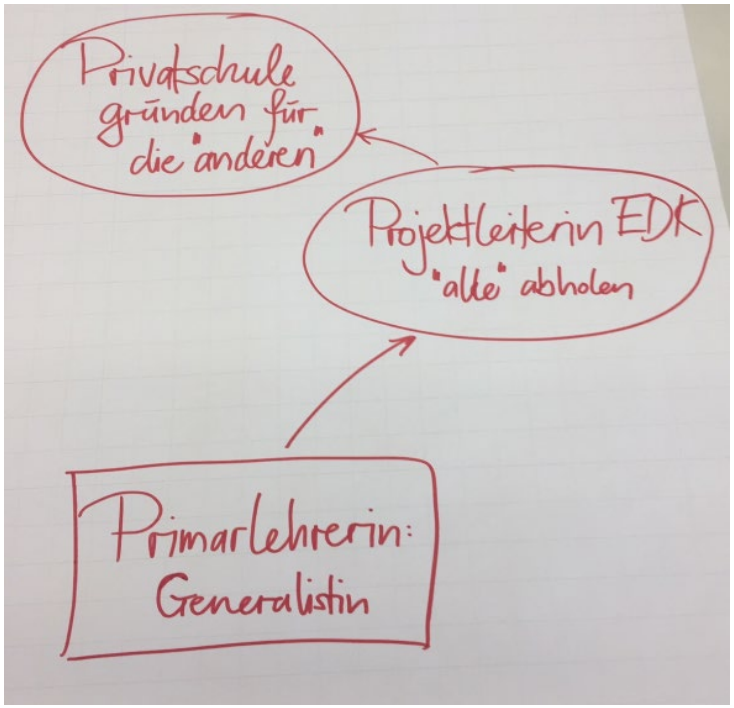
Ideen reflektieren (mit «Lehrperson»)

Variante #1	1-Mio-Variante	Magic-Variante	Dali-Variante	Variante #5

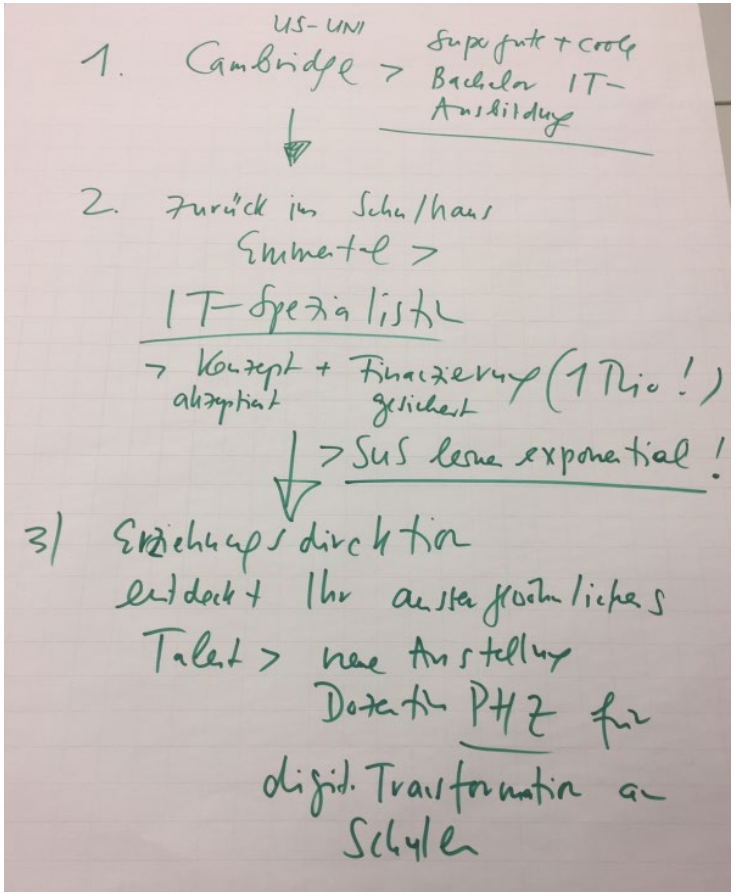
Präsentation der Laufbahn

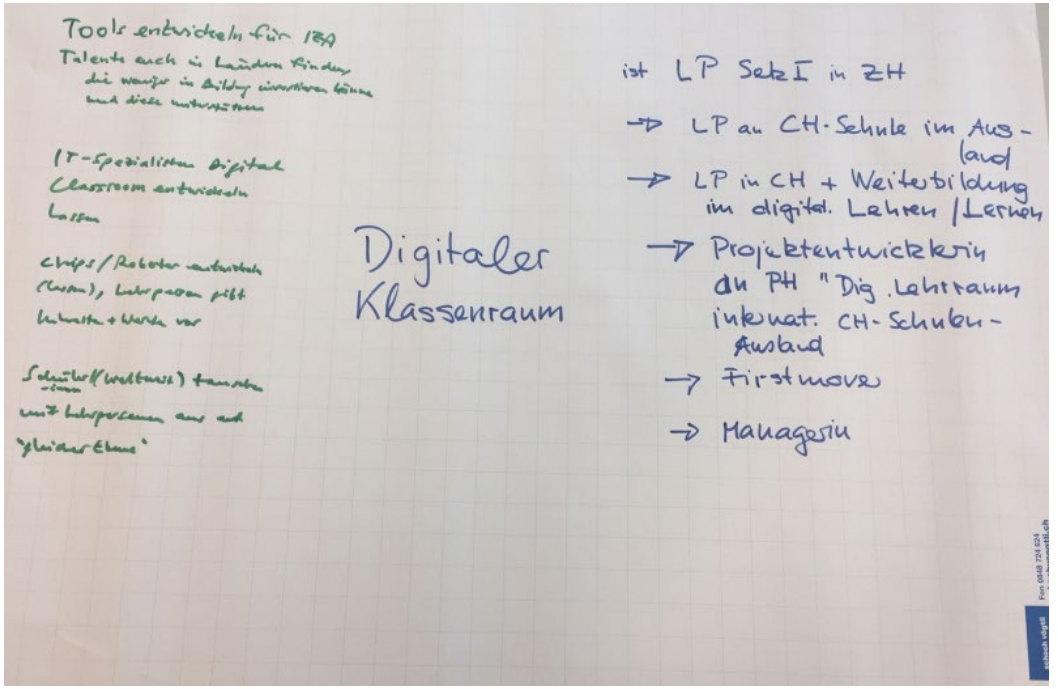
- Skizzieren Sie die Laufbahn auf einem FlipChart.
- Die Skizze sollte selbsterklärend sein.
- Präsentieren Sie Ihre «Lösung» im Plenum (max. 2 Min.)
- Ein Foto des FlipCharts wird als Fotoprotokoll den Teilnehmenden verteilt.

Ergebnisse (Fotoprotokoll)

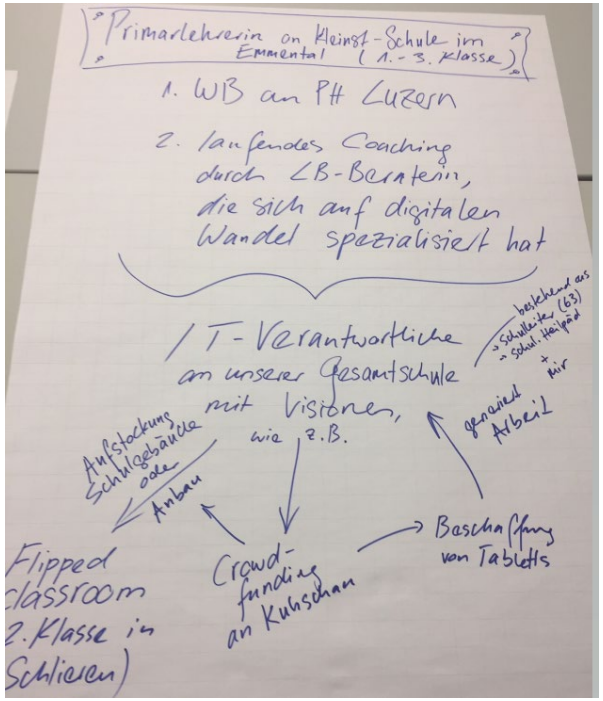


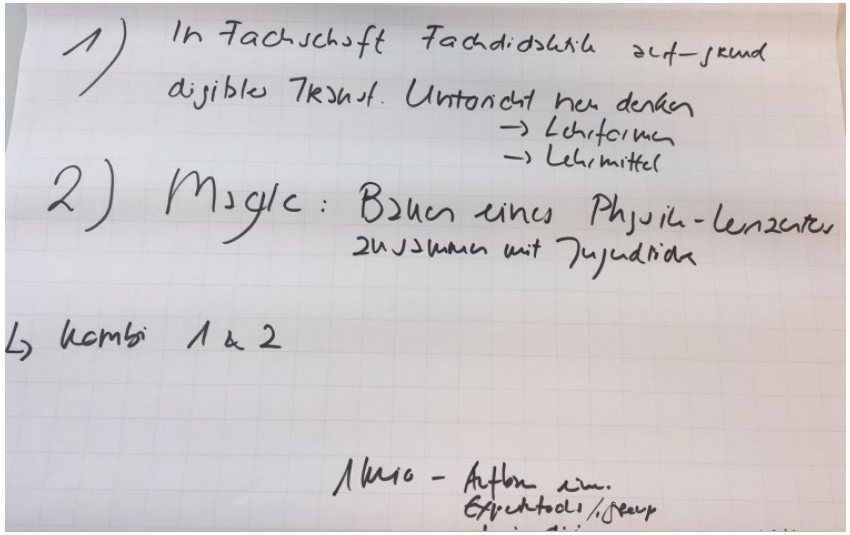
Ergebnisse (Fotoprotokoll)

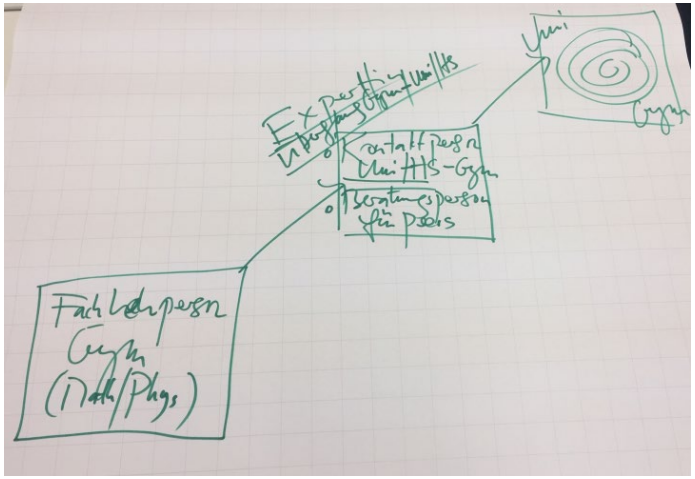




Ergebnisse (Fotoprotokoll)







PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

ENDE

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Workshop.

Jürg Arpagaus